

Tamedia AG
Herr Pietro Supino
Präsident des Verwaltungsrats
Werdstrasse 21
8004 Zürich

Bern, 18. Dezember 2008 STA C



Haltung der Berner Regierung zur Zukunft der Zeitung *Der Bund*

Sehr geehrter Herr Verwaltungsratspräsident

Der Regierungsrat des Kantons Bern zur Kenntnis genommen, dass die Tamedia AG in den kommenden Monaten einen wichtigen Entscheid über die Zukunft der Tageszeitung *Der Bund* fällen wird. Gemäss Ihren Angaben hat der Unternehmensbereich Espace Media zwei Projekte zur Weiterentwicklung der beiden Berner Tageszeitungen gestartet: Eine redaktionelle Zusammenarbeit zwischen den Zeitungen *Der Bund* und *Tages-Anzeiger* sowie das Zusammenführen der Redaktionen von *Berner Zeitung* und *Der Bund*. Die Berner Traditionszeitung *Der Bund* würde in beiden Fällen in ihrer heutigen Form aus der Presselandschaft verschwinden.

Die Berner Regierung würde es aus demokratie- und medienpolitischer Sicht bedauern, wenn die Zeitung *Der Bund* als redaktionell eigenständiges Presseprodukt aufgegeben würde. Die Regierung erachtet es als wichtig, dass auch in der Hauptstadt Bern weiterhin zwei Tageszeitungen mit eigenständigen Redaktionen das politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen journalistisch eng begleiten. Die Pressekonkurrenz ermöglicht qualitativ hochstehenden Journalismus. Die zahlreichen Unterschriften zur Petition „Rettet-den-Bund“ machen deutlich, dass *Der Bund* im Kanton Bern und in der Hauptstadt breit verankert ist und eine hohe Akzeptanz genießt.

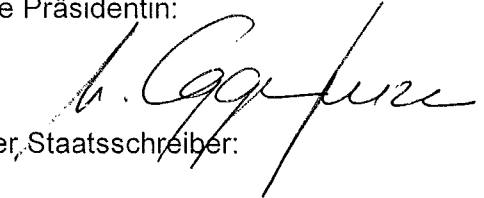
Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass die beiden von Ihnen geprüften Varianten zur Weiterentwicklung der zwei Berner Tageszeitungen mit einem Verlust von qualitativ hochstehenden Arbeitsplätzen verbunden wären. Auch in diesem Sinne appelliert die Berner Regierung an den Verwaltungsrat der Tamedia AG, eine Lösung zum Weiterbestehen von zwei Berner Tageszeitungen, die das nationale und regionale Geschehen redaktionell eigenständig abdecken, anzustreben. Der Appell an den Verwaltungsrat der Tamedia AG geschieht im Wissen, dass das Unternehmen verpflichtet ist, seine Leistungen zu marktgerechten Bedingungen zu erbringen. Der Appell geschieht aber auch aus der Überzeugung, dass der Grossraum Bern auch längerfristig zwei redaktionell unabhängige Zeitungen verdient.

Der Regierungsrat des Kantons Bern bittet die Verantwortlichen der Tamedia AG, diese Überlegungen in den Entscheid über die Zukunft der Tageszeitung *Der Bund* einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Copfer', written over the printed name 'Die Präsidentin:'.

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Pige', written over the printed name 'Der Staatsschreiber:'.

Kopie an:

Herrn Artur K. Vogel, Chefredaktor *Der Bund*
Aktionskomitee „www.rettet-den-bund.ch“